



FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An die Vorsitzenden  
der Ratskommission zur Neuausrichtung  
der Versorgungssparte der WSW AG  
Herrn Bernhard Simon  
und des Ausschusses für Finanzen und  
Beteiligungssteuerung  
Herrn Klaus Jürgen Reese  
Johannes-Rau-Platz 1*

*42275 Wuppertal*

Es informiert Sie    Andrea Sperling  
Anschrift            Rathaus Barmen  
                                 Johannes-Rau-Platz 1  
                                 42275 Wuppertal  
Telefon (0202)       563-6272  
Fax (0202)            563-8573  
E-Mail                 sperling@fdp-wuppertal.de  
Datum                 20.04.2007

**Drucks. Nr.**        **VO/0354/07**  
                                 öffentlich

## **Große Anfrage**

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>07.05.2007</b>	<b>Ratskommission zur Neuausrichtung der Versorgungs- und Verkehrssparte der WSW AG</b>
<b>05.06.2007</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung</b>

---

## **Bergische Fusion der Stadtwerke ohne Beteiligung der WSW**

Sehr geehrter Herr Simon, sehr geehrter Herr Reese,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal bittet die Beteiligungsverwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen in der Sitzung der Ratskommission zur Neuausrichtung der Versorgungs- und Verkehrssparte der WSW AG am 07.05.2007 sowie im öffentlichen Teil des Ausschusses Finanzen und Beteiligungssteuerung am 05.06.2007:

- (1) Wie konkret sind die derzeitigen Gespräche über eine bergische Fusion der Stadtwerke Remscheid, Solingen und Velbert?
- (2) Haben die Wuppertaler Stadtwerke ebenfalls das Gespräch mit den Stadtwerken Remscheid, Solingen und Velbert bzgl. einer bergischen Kooperation gesucht?
- (3) Warum sind die Gespräche aus Wuppertaler Sicht gescheitert?

- (4) Welche personellen Perspektiven haben die Wuppertaler Stadtwerke dabei aufzeigen können und welche Strategie verfolgt die WSW, um in den Verhandlungen mit möglichen Kooperationspartnern überzeugen zu können?
- (5) Sind überhaupt konkrete Gespräche mit den Remscheider, Solinger und Velberter Stadtwerken geführt worden?
- (6) Sind Gespräche mit anderen potentiellen Kooperationspartnern geführt worden?

Die FDP-Fraktion bittet um öffentliche Behandlung der Anfrage und Antworten, soweit die Interessen des Unternehmens dadurch nicht verletzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Henke

– Fraktionsvorsitzender –